

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 13

Artikel: 's gaht nüt über e guets Herz!
Autor: Vino
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482107>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

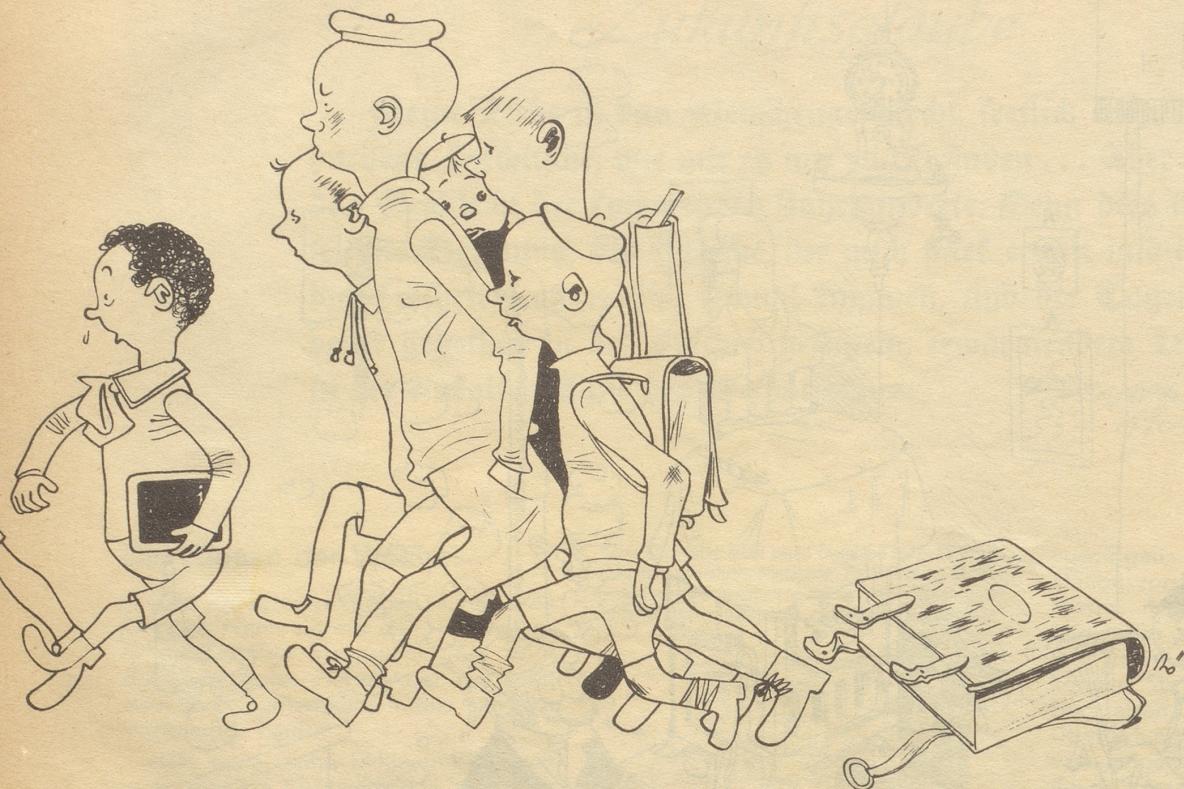
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



In der Gemeinde Gordevis ist ein Schülerstreik ausgebrochen. Die kürzlich gewählte Lehrerin gefiel nicht.

Chor der Streikenden

Wo hät de Schuelrat Diä ächt g'raubt?
 Mir wänd e rassigers Profil,
 En schlanke Tüp, und überhaupt
 Wo hät dänn Diä de Sixapil?

's gaht nüt über e guets Herz!

Ich stellte mich ausnahmsweise auch einmal einer Sammelaktion für irgend einen guten Zweck zur Verfügung und reiste von Haus zu Haus in unserm Quartier. Zu allerletzt besuchte ich eine der bestsituierten Familien in unserm Revier. Ich war vorher verschiedene Male dort gewesen, fand aber immer verschlossene Türen. Endlich hatte ich Glück. Die Dame des Hauses hörte meinen Spruch an und besah sich stirnrunzelnd die Liste: «Losed Sie, ich heft

Ihne gwüßt meh g'gä als en Franke,
 aber jetzt schtahn ich ja z'letscht uf dr
 Lischte und es gsächts ja niemer, wänn
 ich meh gäb!»

sind es her, daß er die Nachtwache hier bei Wind und Wetter versieht und sich noch jetzt damit befaßt, als 69jähriger Mann in den jüngsten Verhältnissen seinem Posten freu zu bleiben. Auch hat er in den 32 Jahren als Totengräber manchem Erdenbürger seine letzte Ruhestätte bereitet. Außerdem hält er, soweit es die Kräfte erlauben, den Friedhof in Ordnung. Nebenbei ist er noch seit 21 Jahren in dem Männergesangverein Eintracht hier Ver einsdiener. Was ein Mensch alles in seinem Leben werden und leisten kann, sieht man hier wieder einmal. Daran kann sich mancher ein Beispiel nehmen.»

(Neue Wiesbadener Zeitung) -er

Jäger-Stühli
 im Restaurant „DU PONT“
 ZÜRICH beim Haupt-Bahnhof

*Renoviert! Eine Augenweide!
 Der Jäger Freude!*

Weine !! Speisen !! Bräu !!
 Tel. 7 18 22 / 5 83 55 Fl. Hew

OVIGNAC SENGLET
 der echte Eier-Cognac

GIBT NEUE KRAFT

SCHWEIZERHOF
 BERN

*die Visitenkarte
 der Bundesstadt*

J. GAYER